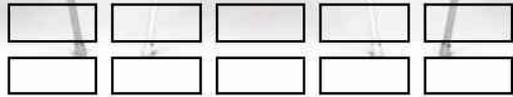




Bauzentrum
München

Fachgespräch



07.12.2016

Heizungs- Anlagen

- Einregulierung und Optimierung
- Fördermöglichkeiten



Neue BAFA-Förderung zur Heizungsoptimierung

architektur & energie d60
münchen / ebersberg

Manfred Giglinger

Sachverständiger f. Energieeffizienz

Natalie Neuhausen

Dipl.-Ing. Univ. Architektin, Energieberaterin TÜV

www.giglinger.de

Tel 0 80 92 / 888 48

Energie sparen und wohlfühlen

Bringen Sie Ihre Heizung auf den neuesten Stand

Neues Förderprogramm für die Optimierung Ihrer Heizung

DEUTSCHLAND
MACHT'S
EFFIZIENT.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Wozu die Heizung optimieren?

Gute Gründe, die Heizung unter die Lupe zu nehmen

Es gluckert, es poltert, es kracht – und Sie liegen wach im Bett oder sitzen in einem kalten Büro, das erst Stunden nach dem Aufdrehen der Heizung warm wird? Dann ist es an der Zeit, die Heizung genau unter die Lupe zu nehmen, damit Sie Ihre Heizkosten senken und Heizungsgeräusche sowie unterschiedlich warme Heizkörper bald der Vergangenheit angehören. Der Staat fördert jetzt die Optimierung Ihrer Heizung mit einem Zuschuss von bis zu 30 Prozent!

Sparen durch Optimierung und Pumpentausch

Bei der Wärmeversorgung von Gebäuden schlummern noch große Potenziale zur Steigerung der Energieeffizienz. Rund 35 Prozent des Energieverbrauchs in Deutschland fallen auf den Gebäudebereich.

Dabei lassen sich ohne bauliche Änderungen Energieeinsparpotenziale nutzen – durch die Optimierung des bestehenden Systems: Eine richtig eingestellte Heizungsanlage sorgt für eine optimale Wärmeabgabe der Heizkörper in allen Räumen. Und das rechnet sich im Eigenheim, im Büro oder im Vereinsheim.

Oftmals wird auch nur an die Wärmeabgabe gedacht, nicht aber an den Stromverbrauch, der zum Betrieb der Heizungsanlage nötig ist. Auch hier könnte die Energie besser genutzt werden, denn Heizungspumpen sind häufig veraltet. Moderne Pumpen sind hocheffizient und verbrauchen bis zu 80 Prozent weniger Strom.

Dank einer Heizungsoptimierung sparen Sie Energiekosten, bringen die Energiewende voran und schaffen ein Wohlfühlklima. Der Staat unterstützt Sie mit dem Programm „Förderung der Heizungsoptimierung durch hocheffiziente Pumpen und hydraulischen Abgleich“.

Alte Pumpen raus, neue rein!

Veraltete gegen hocheffiziente Pumpen zu tauschen, ist schnell gemacht und lohnenswert

Beim Austausch Ihrer ineffizienten Pumpen bekommen Sie bis zu 30 Prozent Ihrer Ausgaben zurück! Mit dem Programm „Heizungsoptimierung“ fördert der Staat den Austausch und die Installation von

- ▶ Heizungspumpen (Umwälzpumpen) und
- ▶ Warmwasserzirkulationspumpen,

wenn sie durch einen Fachbetrieb ausgeführt wird.

Beachten Sie bitte: Die bestehenden Heizsysteme in den Gebäuden müssen, wenn die Maßnahmen durchgeführt werden, bereits seit mindestens zwei Jahren installiert sein. Zudem werden nur besonders effiziente Pumpen gefördert.

Weitere Infos zum Programm und zu den förderfähigen Pumpenmodellen: machts-effizient.de/heizungsoptimierung

Heizung

30 Prozent Zuschuss für Ihre optimierte Heizung!

Mit einer Heizungsoptimierung oder einem Austausch veralteter gegen hocheffiziente Pumpen lassen sich Energiekosten sparen. Der Staat fördert dies mit einem Zuschuss von 30 Prozent.



Das Programm im Überblick



Wer wird gefördert?

Hauseigentümer, Kommunen,
Unternehmen



Was wird gefördert?

Heizung



Wie wird's gefördert?

Zuschuss



Wo wird's gefördert?

Bund

Alte Pumpen raus, neue rein!

Veraltete gegen hocheffiziente Pumpen zu tauschen, ist schnell gemacht und lohnenswert

Beim Austausch Ihrer ineffizienten Pumpen bekommen Sie bis zu 30 Prozent Ihrer Ausgaben zurück! Mit dem Programm „Heizungsoptimierung“ fördert der Staat den Austausch und die Installation von

- ▶ Heizungspumpen (Umwälzpumpen) und
- ▶ Warmwasserzirkulationspumpen,

wenn sie durch einen Fachbetrieb ausgeführt wird.

Beachten Sie bitte: Die bestehenden Heizsysteme in den Gebäuden müssen, wenn die Maßnahmen durchgeführt werden, bereits seit mindestens zwei Jahren installiert sein. Zudem werden nur besonders effiziente Pumpen gefördert.

Weitere Infos zum Programm und zu den förderfähigen Pumpenmodellen: machts-effizient.de/heizungsoptimierung

Was wird nicht gefördert?

- Maßnahmen in Neubauten
- Maßnahmen, deren Durchführung auf einer gesetzlichen Verpflichtung oder behördlichen Anordnung beruht
- die Anschaffung und die Installation gebrauchter Anlagen sowie neuer Anlagen mit gebrauchten Anlagenteilen
- Eigenleistungen
- Nebenleistungen, wie z. B. Wandverkleidungsarbeiten, Entsorgungsleistungen.

Wie wird gefördert?

- Die Förderung erfolgt als nicht rückzahlbarer Zuschuss, der nach Umsetzung der Maßnahmen und Einreichung der vollständigen Antragsunterlagen an den Antragsteller überwiesen wird.

Wie hoch ist die Förderung?

- Die Förderung beträgt 30 % der Nettoinvestitionskosten für Leistungen sowohl im Zusammenhang mit dem Ersatz von Heizungs-Umwälzpumpen und Warmwasser-Zirkulationspumpen durch hocheffiziente Pumpen,
- als auch im Zusammenhang mit dem hydraulischen Abgleich, höchstens jedoch 25.000 Euro.

Wer ist antragsberechtigt?

Antragsberechtigt sind:

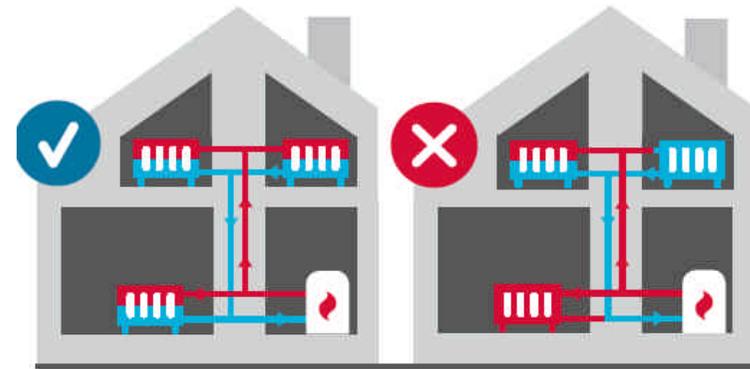
- Privatpersonen
- Unternehmen (sofern die Bedingungen der „[De-minimis](#)“-Beihilfe erfüllt sind)
- freiberuflich Tätige
- Kommunen, kommunale Gebietskörperschaften und kommunale Zweckverbände
- sonstige juristische Personen des Privatrechts (insbesondere Vereine, Stiftungen, gemeinnützige Organisationen oder Genossenschaften).

Kleiner Eingriff, große Wirkung

Der hydraulische Abgleich

Das Phänomen kennt wohl jeder: Wird die Heizung überall aufgedreht, wird der Raum in Nähe des Kessels schnell zu warm, während ein anderer noch nach Stunden zu kalt ist.

Hier kommt der Fachbetrieb ins Spiel, der das Heizsystem optimal einstellt. Dazu ermittelt er zunächst für jeden Raum die benötigte Wärmemenge. Dabei werden die Heizkörper, die Verteilungen und die Eigenschaften des Gebäudes berücksichtigt. Er berechnet die notwendige Heizwassermenge und die richtige Pumpenleistung. Anschließend werden die Thermostatventile eingestellt. Jeder Heizkörper erhält die Wärme, die er benötigt, um die gewünschte Raumtemperatur zu erreichen.



In einem gut eingestellten Heizsystem transportiert die Pumpe warmes Wasser gleichmäßig in alle Räume, während abgekühltes Wasser wieder zurück zum Heizkessel fließt.

In einem schlecht eingestellten Heizsystem entspricht der Durchfluss des warmen Wassers nicht der Leistung der Heizkörper. Dadurch erhalten manche Heizkörper sehr viel warmes Wasser, andere erhalten zu wenig und werden nicht richtig warm.

Optimieren Sie Ihre alte Heizung!

Dank des hydraulischen Abgleichs läuft Ihre Heizung wieder rund

Der hydraulische Abgleich der Heizung ist also eine sehr effektive Maßnahme, um mit vergleichsweise geringem Aufwand Heizkosten zu sparen. Mit dem Programm „Heizungsoptimierung“ fördert der Staat den hydraulischen Abgleich bei bestehenden Heizsystemen mit einem Zuschuss von bis zu 30 Prozent.

Ergänzend dazu werden weitere Investitionen und Optimierungen der Heizsysteme gefördert. Förderfähig sind die Anschaffung und die professionelle Installation von:

- ▶ voreinstellbaren Thermostatventilen,
- ▶ Einzelraumtemperaturreglern,
- ▶ Strangventilen,
- ▶ Technik zur Volumenstromregelung,
- ▶ separater Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik und Benutzerinterfaces, Pufferspeichern
- ▶ sowie die optimale Einstellung der Heizkurve.

Weitere Informationen unter:

machts-effizient.de/heizungsoptimierung oder unter der BAFA-Hotline 06196 908-1001

Doppelt spart mehr

Sie können noch mehr sparen, wenn Sie die Maßnahmen Pumpentausch und Heizungsoptimierung zusammen durchführen lassen. Auch für die Kombination gibt es bis zu 30 Prozent der Kosten sowohl für den Pumpentausch als auch für den hydraulischen Abgleich und die zugehörigen weiteren Investitionen und Optimierungen.

Die Entscheidung ist gefallen – vorher erst noch registrieren

Weitere Infos zur Förderung

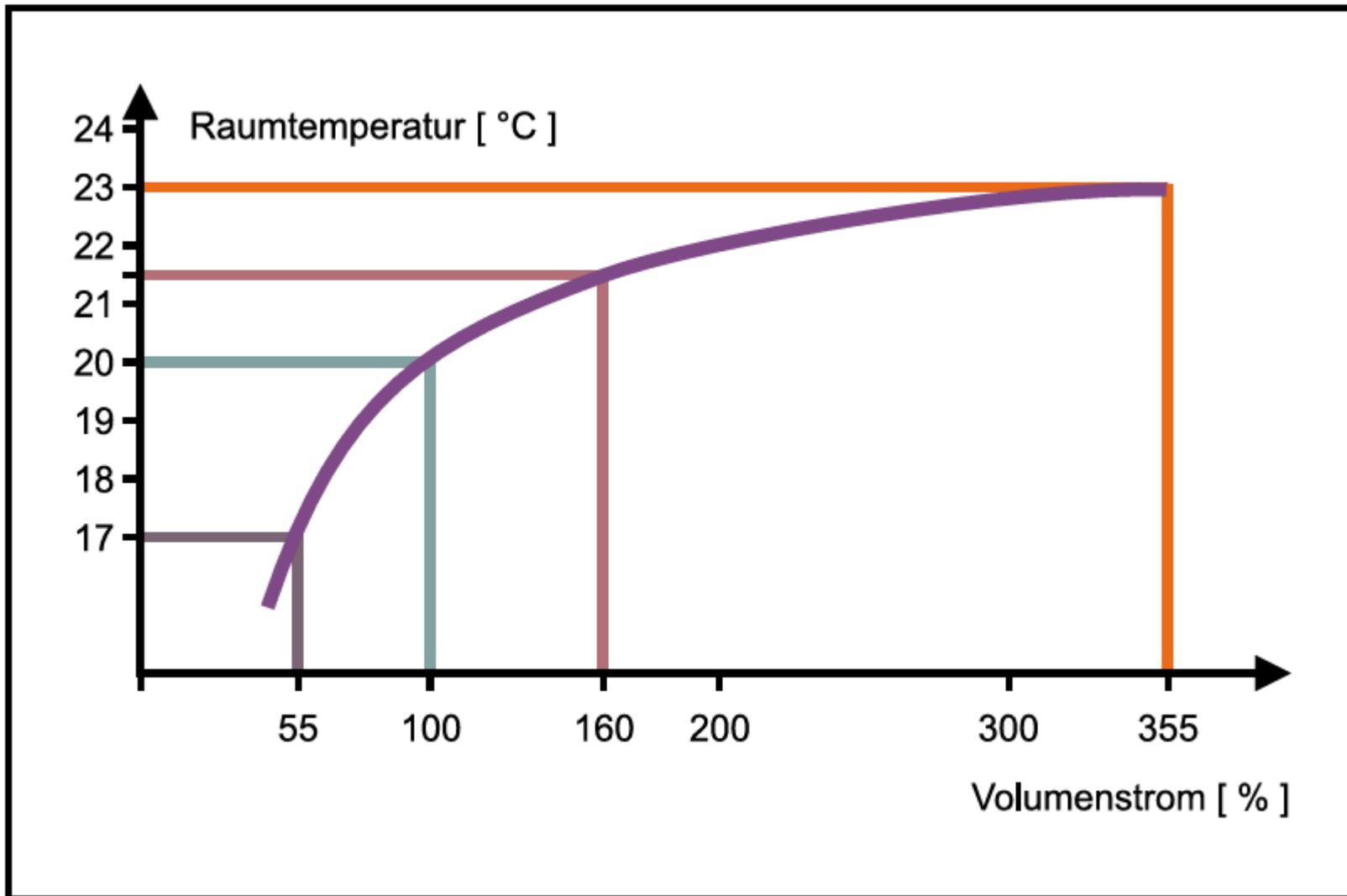
Eine Förderung beantragen können Privatpersonen, Unternehmen, Kommunen, Vereine, Stiftungen, gemeinnützige Organisationen und Genossenschaften. Auch als Mieter profitieren Sie: Die Energie- und die umlegbaren Stromkosten in der Betriebskostenabrechnung sinken.

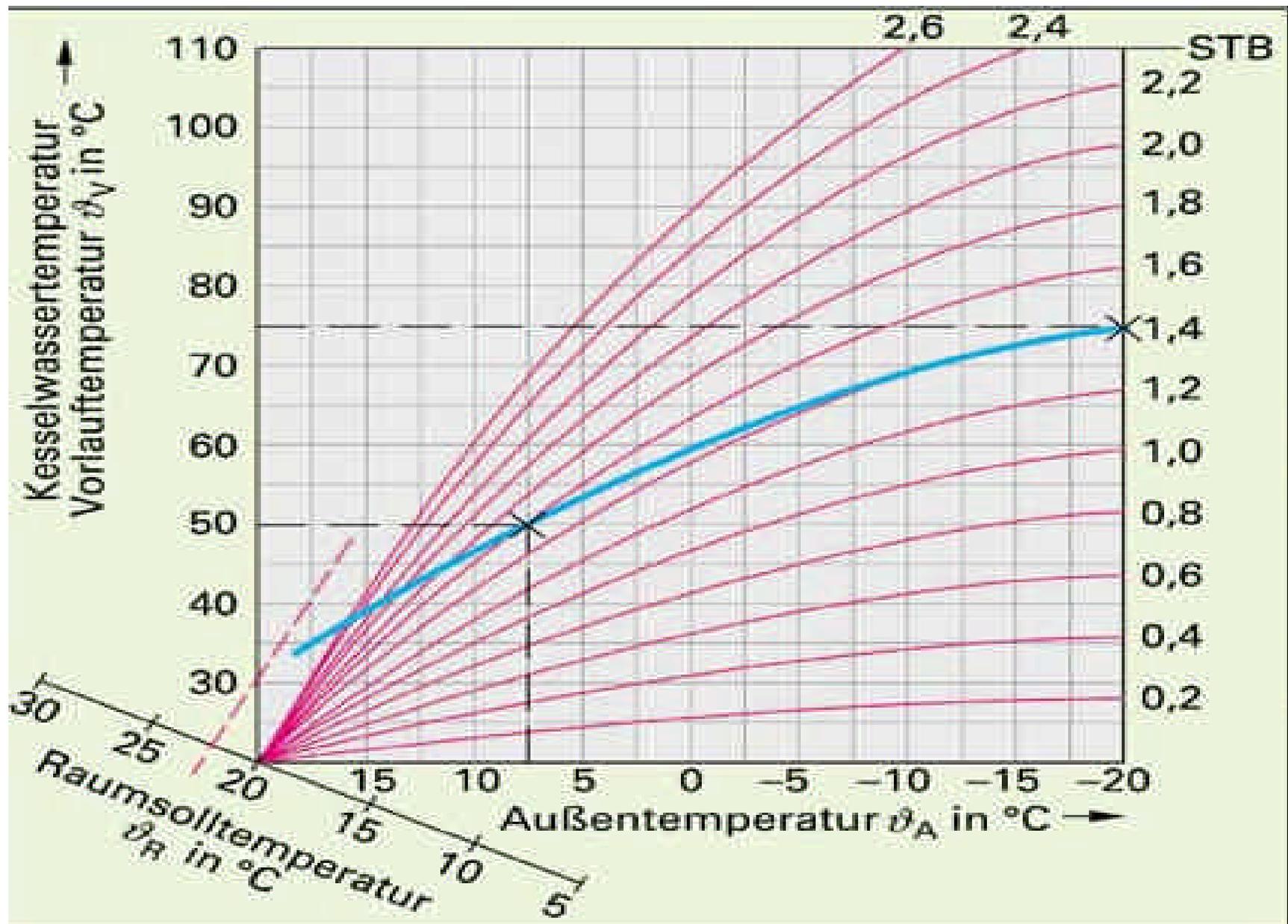
Das Antragsverfahren: schlank und unbürokratisch

Es ist wichtig, dass Sie sich beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) registrieren, bevor Sie Maßnahmen zur Heizungsoptimierung durchführen lassen.

1. Schritt: Registrieren Sie sich auf machts-effizient.de/heizungsregistrierung. Hierzu benötigen Sie lediglich Ihre persönlichen Daten. Sie erhalten eine elektronische Eingangsbestätigung mit einer Vorgangsnummer. Jetzt können Sie die Maßnahme durchführen lassen.

2. Schritt: Nach Registrierung und Umsetzung der Maßnahmen übermitteln Sie auf dem Online-Portal die erforderlichen Daten. Dabei wird ein Formular erzeugt, das Sie unterschrieben und zusammen mit der Rechnung an das BAFA senden. Nach Prüfung Ihrer Unterlagen erhalten Sie den Zuwendungsbescheid.

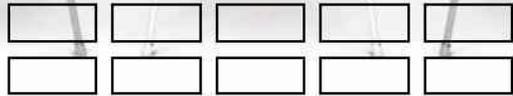






Bauzentrum
München

Fachgespräch



07.12.2016

Heizungs- Anlagen

- Einregulierung und Optimierung
- Fördermöglichkeiten

Neue BAFA-Förderung zur Heizungsoptimierung

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit

architektur & energie d60
münchen / ebersberg

Manfred Giglinger

Sachverständiger f. Energieeffizienz

Natalie Neuhausen

Dipl.-Ing. Univ. Architektin, Energieberaterin TÜV

www.giglinger.de

Tel 0 80 92 / 888 48